

MEDIENMITTEILUNG

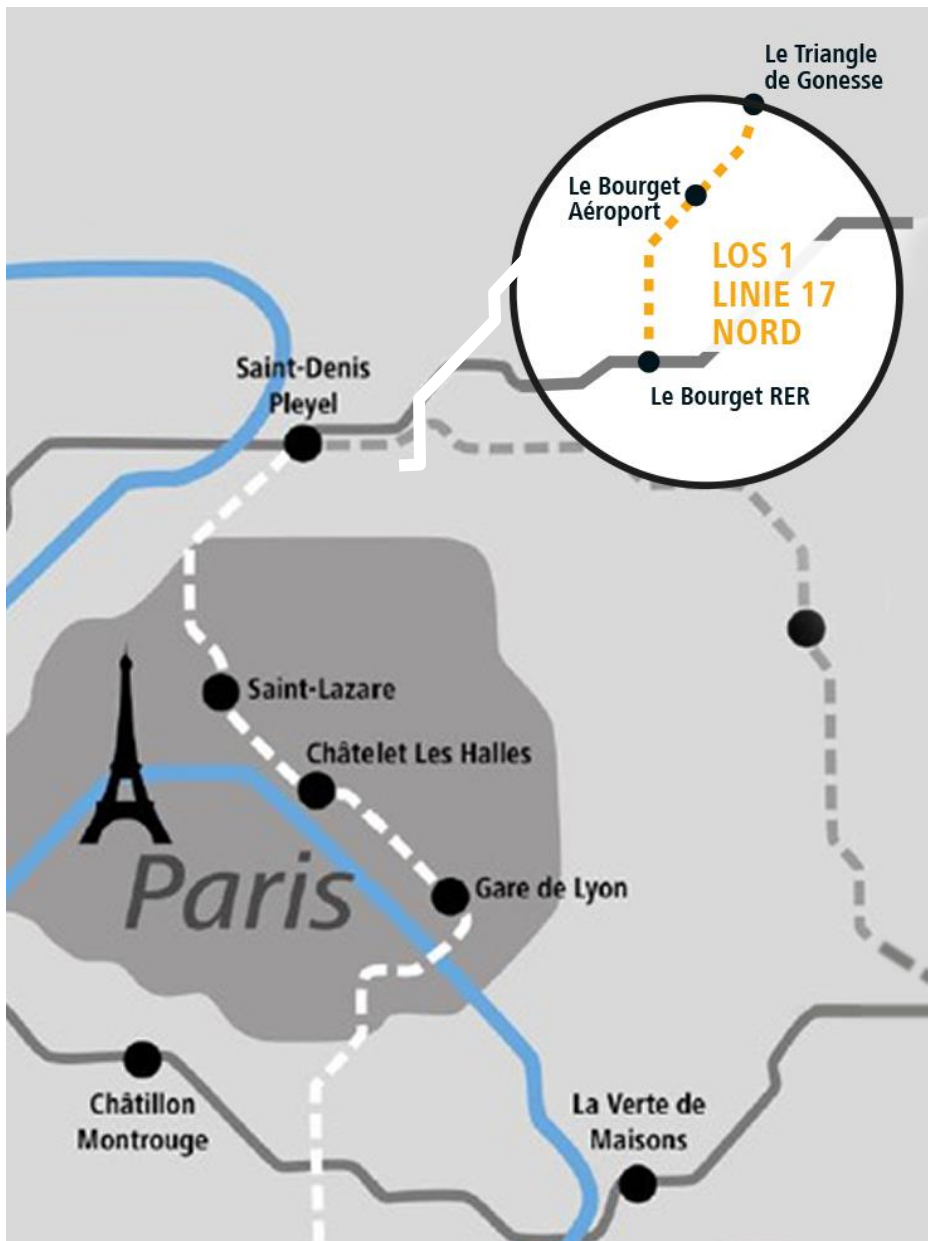
Implenia erhält mit AVENIR-Partnern Zuschlag für ein drittes Los des Grand Paris Express – Neubau der Linie 17 | Erschliessung des Flughafens Le Bourget ans Metro-Netz | Auftragsvolumen von insgesamt rund EUR 440 Mio. (CHF 500 Mio.)

Dietlikon, 28. Januar 2019 – Die Société du Grand Paris (SGP) beauftragt die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) AVENIR bestehend aus Implenía (Kaufmännische Leitung und Technisches Mandat), DEMATHIEU BARD CONSTRUCTION (Federführer), Royal BAM Group und Pizzarotti (alle mit je 25% beteiligt), mit dem Los 1 der neuen Metro Linie 17 Nord des Grand Paris Express. Das Auftragsvolumen beträgt rund EUR 440 Mio. (CHF 500 Mio.).

Das Los 1 umfasst einen rund 6 Kilometer langen Tunnel, zwei neue unterirdische Métro-Stationen (Le Bourget Aéroport und Triangle de Gonesse), sechs Annexbauten (hauptsächlich Ventilationsschächte und Sicherheitszugangsschächte), den TBM-Zwischen-Startschacht in Bonneuil-en-France sowie einen 750m langen Voreinschnitt in Gonesse. Die neue Linie wird an das urbane Verkehrsnetz angeschlossen und teilweise neu gebaut.

Der Tunnel wird mit einer Tunnelbohrmaschine (TBM) ausgebrochen und verfügt über einen Durchmesser von rund 8,7 Meter. Die geologischen Verhältnisse sind aufgrund von diversen Bohrungen gut bekannt. Implenía ist stolz, ihre Erfahrung und Know-How im städtischen Untertagbau sowie ihre Ressourcen für die Ausführung dieses komplexen Projektes zur Verfügung stellen zu können. Baubeginn der Spezialtiefbauarbeiten ist im Mai 2019.

Das Auftragsportfolio von Implenía in Frankreich umfasst damit neu 3 Lose des Grossprojektes „Grand Paris Express“, ein Los des Projektes HiLumi für das European Laboratory of Particle Physics (CERN) in Cessy, die Verlängerung der Métrolinie B in Lyon sowie den Sicherheitsstollen für den Fréjus Tunnel in Modane. Implenía arbeitet bei allen Projekten mit französischen Partnern zusammen.



In Paris baut Implenía mit am Los 1 der neuen Metro Linie 17 Nord des Grand Paris Express. Das Los umfasst einen mehr als sechs Kilometer langen Tunnel, zwei neue Métro-Stationen sowie den Startschacht. Baustart ist voraussichtlich Mai 2019. (Bild: Implenía)

Kontakt für Medien:

Reto Aregger

Head of Communications Group

Telefon: +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

[@Impleniatweet](https://twitter.com/Impleniatweet)

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im Infrastrukturmarkt in Deutschland, Frankreich, Österreich, Schweden und Norwegen sowie bedeutenden Aktivitäten im deutschsprachigen Hoch- und Ingenieurbau. Entstanden 2006, blickt Implenien auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Baueinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenien mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit rund 10 000 Personen und erzielte im Jahr 2017 einen Umsatz von rund CHF 3,9 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.